

## **FB II Slavistik**

### **LEHRVERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2007/2008**

#### **VORLESUNG**

##### **Kontrastive Semantik: Russisch – Deutsch**

**Prof. G. Ressel**

Vorlesung 1 Std., Mi 11-12, DM 131

Diese Vorlesung hat einen einführenden und zugleich einen Überblickscharakter. In ihr sollen die Studierenden mit den Grundzügen der russischen Semantik vertraut gemacht werden, wobei fallweise auch die entsprechenden Gegebenheiten im Deutschen in vergleichender Weise eine Berücksichtigung erfahren werden.

##### **Landeskunde Russlands**

**A. Schnjakina**

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Mo 10-12, DM 131

Russland im 20. Jahrhundert

Das 20. Jahrhundert bedeutete für Russland drei Revolutionen, den Untergang eines Zarenreichs, die Entstehung eines neuen Imperiums und dessen Zerfall, enorme Verluste im Zweiten Weltkrieg und im GULag, neue Politik von Glasnost' und Perestrojka und viele Fehlentscheidungen, die auf dem Wege zur Demokratie getroffen wurden.

In dieser medienorientierten Veranstaltung sollen vor historischem Hintergrund sowohl ein Einblick in die politischen Ereignisse als auch ein Überblick über deren Auswirkungen auf die Literatur und Kunst Russlands des vergangenen Jahrhunderts gegeben werden.

#### **PROSEMINARE**

##### **Proseminar I**

**N.N.**

##### **Einführung in die Sprachwissenschaft für Russisten und Slavisten**

Proseminar, 2 Std., Mi 8.30-10, DM 131

Ziel dieser vor allem für Studienanfänger bestimmten Veranstaltung ist es, die grundlegenden Probleme und Strukturen der modernen Sprachwissenschaft zu erarbeiten. Ausgehend von den sprachübergreifend gültigen Termini werden wir diese, unter besonderer Berücksichtigung der russischen Terminologie, auf die russische Sprache anwenden. Je nach Interesse und Bedarf der Studierenden werden auch Beispiele und Sachverhalte aus anderen slavischen Sprachen herangezogen und besprochen. Angestrebt wird ein Überblick über die Teilgebiete und Methoden der (synchronen) russischen/slavischen Linguistik, der als Grundlage für den erfolgreichen Besuch des ebenfalls obligatorischen thematischen Proseminars (PS II) dienen soll. Hierzu zählt auch die Erstellung eines Inventars der wesentlichen Fachbegriffe sowie die Vorstellung der wichtigsten russistischen/slavistischen Arbeitsmittel (Bibliographieren, Arbeit mit Fachwörterbüchern u.ä.). Im einzelnen sollen u.a. einführend behandelt werden: Phonetik und Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax, Semantik und Lexikologie. Grundkenntnisse des Russischen sind erforderlich, Kenntnisse in einer weiteren slavischen Sprache dagegen fakultativ. Voraussetzung für einen Leistungsnachweis ist die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar sowie die Anfertigung eines Kurzreferates mit Thesenpapier und das Bestehen der Abschlussklausur.

##### **Russische Fachdidaktik**

**N.N.**

Proseminar 2 Std. Mo 14-16, DM 54/56

Diese Veranstaltung bietet Lehramtsstudierenden die Möglichkeit, ausgewählte Aspekte der russischen Grammatik, des russischen Wortschatzes und evtl. der russischen Landeskunde

unter fachdidaktischen Aspekten zu behandeln. Besprochen werden allgemeine Fragen des Fremdsprachenlehrens und -lernens ebenso wie konkrete Probleme des Russischunterrichts für nichtrussische und russische Muttersprachler.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie ein mündliches Referat mit Thesenpapier ausgestellt.

### **Altkirchenslavisch I**

**N.N.**

Proseminar, 2 Std., Do 8.30-10, DM 131

Der Gegenstand dieses für alle Studierenden der Slavistik und Russistik obligatorischen Proseminars ist das Altkirchenslavische oder Altbulgarische, die älteste slavische Schriftsprache, welche von großer Wichtigkeit für die sprachgeschichtliche Beschäftigung innerhalb der gesamten Slavistik ist, da sie die Basis für die Ausdifferenzierung der einzelnen Slavinen darstellt. Nach einer ausführlichen theoretischen Grundlegung bilden die Lautgestalt und die Morphologie des Altkirchenslavischen den Unterrichtsschwerpunkt, aber auch elementare syntaktische Probleme sollen durch die Lektüre kleinerer Textabschnitte erörtert werden.

Voraussetzung für den Erwerb eines benoteten Scheins sind regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Arbeitsgrundlage für dieses Seminar (wie auch für die Folgeveranstaltung AKS II) ist das Lehrbuch von Nikolaos H. Trunte "Slovenski jezik", Band I: Altkirchenslavisch (Verlag Otto Sagner; 5. Aufl. München 2003). Aufgrund längerer Lieferfristen wird dringend geraten, das Buch bereits einige Wochen vor Vorlesungsbeginn zu bestellen.

### **Proseminar I**

**E.-M. Mischke, M.A.**

#### **Einführung in die russische Literaturwissenschaft**

Proseminar, 2 Std., Do 10-12, DM 131

In diesem einführenden Proseminar, das sich vornehmlich an Studienanfänger richtet, werden grundlegende Kenntnisse der Theorie und Praxis literaturwissenschaftlicher Analyse vermittelt. Ein Überblick über die Literaturgeschichte wird an Werken verschiedener Gattungen und Epochen erarbeitet. Grundkenntnisse des Russischen sollten gegeben sein; es werden jedoch auch Übersetzungen zur Verfügung gestellt. Ein benoteter Leistungsnachweis wird bei regelmäßiger Teilnahme für aktive Mitarbeit, die Anfertigung eines Kurzreferates mit Thesenpapier und die bestandene Abschlussklausur vergeben.

### **Deutsche Reise nach Bulgarien**

**Dr. R. Ivanova-Kiefer**

Proseminar, 2 Std., Vorbesprechung zum Blockseminar Mo 12-14, DM 31

(Blockseminar n.V.)

Im Mittelpunkt dieses landeskundlichen Proseminars stehen die "Erfahrungsbücher" zehn deutscher Gegenwartsautoren, die seit 1995 Bulgarien bereisen und im Rahmen eines in der Literaturgeschichte einmaligen deutsch-bulgarischen Projektes, das Land beschreiben. Auch wenn die so entstandenen Tagebücher, Gedichte, Briefe, Essays und Geschichten die südbulgarische Stadt Plovdiv zum Ausgangspunkt haben, so findet man in der Reihe auch viele andere bulgarische Städte (Sofia, Varna, Šumen, Veliko Tärnovo u.a.), die hier wie „aus den Worten der Ausländer gebaut" erscheinen.

Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, anhand ausgewählter landeskundlicher Themen, die bulgarische Realität am fremden Blick zu messen. Zu diesem Zweck werden vergleichend Texte aus der bulgarischen Literatur (auch in deutscher Übersetzung) herangezogen, es werden deutsch-bulgarische Dokumentarfilme (z.T. Koproduktionen, die das Projekt

dokumentieren) gezeigt und es werden die bulgarischen Editionen berücksichtigt (die sich von den deutschen Editionen z. T. unterscheiden).

Textgrundlage: Deutsche Reise nach Plovdiv, Verlag Wunderhorn, Heidelberg.

### **Sprachplanung und Standardisierung in der Sowjetunion**

**Holger Nath, M.A.**

Proseminar, 2 Std., Di 14-16, C 304 (Lehrimport Jiddistik)

In diesem Proseminar soll untersucht werden, wie sich die Nationalitätenpolitik der Sowjetunion auf die Sprache einiger Nationalitäten auswirkte. Nach Oktoberrevolution und Bürgerkrieg wurde der Gebrauch nationaler Sprachen gegenüber dem Russischen stark gefördert, um sich so gegen den „russischen Chauvinismus“ des früheren Zarenreiches abzusetzen. In den 20er Jahren kam es daher zu einer kurzen Blütezeit einiger Nationalsprachen, die in den 30er Jahren mit Stalins Säuberungen endete. Die Versuche, durch Sprachplanung während dieser kurzen Zeit eine standardisierte sowjetische Sprache zu schaffen, sollen am Beispiel der Minderheitensprachen Jiddisch, Ukrainisch, Weißrussisch untersucht werden. Kenntnisse aller Sprachen werden nicht vorausgesetzt, passive Kenntnisse von wenigstens einer dieser Sprachen oder des Russischen sind jedoch wünschenswert.

## **SEMINARE**

### **Russische Wortbildung**

**Prof. Dr. G. Ressel**

Hauptseminar, 2 Std., Di 14-16, DM 131

Die Thematik dieses sprachwissenschaftlichen Hauptseminars erstreckt sich unter Berücksichtigung der neueren linguistischen Fachliteratur auf die Untersuchung derjenigen spezifischen sprachlichen Prozesse ( ) und ihrer morphologisch-semantischen Resultate, die bei der Bildung von Wörtern der russischen Sprache von besonderer Wichtigkeit sind.

### **I. A. Gončarov: Oblomov – H. Hesse: Narziß und Goldmund Variationen individueller Lebensgestaltung**

**Prof. Dr. G. Ressel**

Hauptseminar, 2 Std., Mo 14-16, DM 131

I.A. Gončarov (1812-1891) zählt zu den bedeutendsten Schriftstellern des russischen Realismus. Besonders als Autor des 1859 veröffentlichten Romans ‚Oblomov‘ erlangte er Weltruhm. Der damaligen literarischen Kritik erschien die Titelfigur als ‚typisch russisch‘. Ähnlich wie in diesem Roman Oblomov und Stolz zwei konträr veranlagte Hauptfiguren mit völlig unterschiedlichen Lebenskonzepten darstellen, gilt das auch für die beiden Titelfiguren des Romans ‚Narziß und Goldmund‘, einen der bekanntesten Romane von Hermann Hesse (1877-1962), der für sein literarisches Schaffen 1946 den Nobelpreis erhielt. Unter dem Aspekt der Variation von individueller Lebensgestaltung sollen beide Romane sowohl vor ihrem zeitgenössischen Hintergrund als auch vor allem in thematisch-typologischer Hinsicht miteinander verglichen werden.

### **Meša Selimović – Das literarische Werk in europäischen Bezügen**

**Prof. Dr. G. Ressel**

Hauptseminar, 2 Std., Do 14-16, DM 131

Dieses literaturwissenschaftliche Hauptseminar ist besonders für Studierende der Südslavistik gedacht. Es ist beabsichtigt, Leben und Werk von Meša Selimović (1910-1982), einem der bedeutendsten bosnischen Romanschriftsteller seines Jahrhunderts, zu behandeln, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Lektüre und Interpretation seiner wichtigsten Werke ‚Derviš i smrt‘ und ‚Tvrđjava‘ liegen wird. Christentum und Islam, Religion und Gesellschaft, Freiheit und Unfreiheit, Hass und Liebe: das sind Themen und Probleme die in Vergangenheit wie Gegenwart nicht nur in Bosnien, sondern auch in ganz Europa und darüber hinaus anzutreffen sind.

## KOLLOQUIUM

### **Kolloquium für Examenskandidaten und Studierende höherer Semester**

**Prof. Dr. G. Ressel**

Kolloquium, 2 Std., Mo 16-18 (14-tgl.), DM 131

Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung wird besonders solchen Studierenden empfohlen, die demnächst im Hauptfach oder im Nebenfach ein slavistisches Examen ablegen wollen bzw. eine Examensarbeit anzufertigen beabsichtigen.

## ÜBUNGEN

### **Russisch I**

#### **Grundkurs**

**L. Wir, M.A.**

Praktische Einführung in die russische Gegenwartssprache

Übung, 6 Std., Di 12-14, DM 131; Mi 12-14, DM 131; Do 12-14, DM 32/35

Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Lernziel: Vermittlung der Grundstrukturen der russischen Grammatik.

Lehrbuch: Stanislav Černyšov: Poechali, St. Peterburg „Linden & Denz“ „Zlatoust“ 2003.

### **Russisch III**

#### **Grundkurs**

**L. Wir, M.A.**

Einführung in die russische Gegenwartssprache

Übung, 4 Std., Mo 12-14, DM 131; Do 14-16, DM 54/56

Dieser Kurs baut auf den abgeschlossenen Sprachkurs Russisch II auf. Lernziel: Vermittlung morphologischer und syntaktische Strukturen sowie die Befähigung zur Kommunikation.

### **Lektüre und grammatische Analyse einfacher Texte, besonders für Studierende der Diplomstudiengänge des FB IV und FB VI**

**L. Wir, M.A.**

Übung, 2 Std., Mi 14-16, DM 131

Diese Übung dient zur Schulung der Lesefähigkeit und zur Erweiterung des Wortschatzes sowie zum Erwerb der Fähigkeit zur grammatischen Analyse einfacher Texte.

Besonders wird die Teilnahme solchen Studierenden empfohlen, die Russisch im Nebenfach studieren (Diplomstudiengang) und dort demnächst ein Examen ablegen wollen.

### **Russische Grammatik I**

**L. Wir, M.A.**

Übung, 2 Std., Di 14-16, DM 32/35

Diese Übung richtet sich an Studierende, die bereits über Grundkenntnisse der russischen Grammatik verfügen.

Lernziel: Erarbeitung schwieriger grammatischer Fragen u.a. Verben der Bewegung und Aspektlehre.

### **Textparaphrase**

**L. Wir, M.A.**

Übung, 2 Std., Mo 14-16, DM 31

Anhand von Beispielen verschiedener Texttypen und Stilebenen werden nach analytischer Lektüre und Textinterpretation Nacherzählungen in mündlicher und schriftlicher Form angefertigt. Die Textauswahl orientiert sich an den Haupt- und Proseminaren.

## **Übungen zur Erweiterung des Wortschatzes/Konversation**

**A. Schnjakina**

Übung, 2 Std., Mi 14-16, DM 22/24

Diese Sprachübung dient vor allem der Erweiterung des produktiven (aktiven) und rezeptiven (passiven) Wortschatzes anhand von Wortfamilien und Wortnestern sowie zum Erwerb von Fertigkeiten zur semantischen Analyse der Lexik

## **Übersetzung: Russisch-Deutsch**

**N.N.**

Übung, 2 Std., Di 10-12, DM 31

Bearbeitet und besprochen werden hauptsächlich aktuelle Texte aus Wirtschaft, Politik und Kultur, wobei – in Ansätzen – auch Fragen der Übersetzungswissenschaft thematisiert werden können. Themenwünsche der TeilnehmerInnen können bis zu einem gewissen Grad berücksichtigt werden. Sollte der Leistungsstand der TeilnehmerInnen zu unterschiedlich sein, besteht evtl. die Möglichkeit, den Kurs zu teilen.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die bestandene Abschlussklausur ausgestellt.

## **Lektüre und Interpretation:**

### **Das dramatische Werk von Vladimir Sorokin**

**I. Gradinari, M.A.**

Übung, 2 Std., Mi 16-18; DM 131

Vladimir Sorokin, gerühmt als "russischer de Sade", gehört zu den prominentesten und skandalösesten Figuren der Neo-Avantgarde der russischen Gegenwartsliteratur. In der Verknüpfung von Politik und Körper destruiert der Autor mit seinem Werk ironisch und gewalttätig Mythen der russischen Gesellschaft der Vergangenheit und Gegenwart. Wenn seine Prosa die Aufmerksamkeit der Kritiker und des Publikums erfreut hat, so bleibt das dramatische Werk unverdient im Schatten.

Der Kurs verfolgt mehrere Ziele, die sich aus dem komplexen ästhetischen Verfahren Sorokins ergeben: Erste Zielsetzung ist das Lesen des dramatischen Werks Sorokins und die Analyse seiner ästhetischen Prinzipien. Steht in seinen Theaterstücken die Körpererfahrung im Vordergrund, so werden Gender Studies als methodische Grundlage angewendet. Darüber hinaus ist die zweite Zielsetzung sich mit den aktuellen Debatten der Geschlechterstudien vertraut zu machen. Die dritte Zielsetzung ist auf der Basis dieser Lektüre die zeitgenössische Kultur Russlands zu analysieren.

## **Serbokroatisch I**

**N.N.**

Übung 4 Std., Di 8.30-10, DM 131; Do 10-12, DM 54/56

Dieser Sprachkurs richtet sich an absolute Anfänger und hat sich zum Ziel gesetzt, die grundlegenden Sprachstrukturen (Laut- und Schriftsystem(e), Grammatik, Wortschatz) zu vermitteln, die zur Lektüre einfacher Texte und zum Bewältigen einfacher Kommunikationssituationen befähigen. Einführend wird auch kurz auf die Sprachgeschichte eingegangen.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die bestandene Abschlussklausur ausgestellt.

## **Übersetzung Serbokroatisch-Deutsch**

**N.N.**

Übung, 2 Std., Di 14-16, DM 54/56

Bearbeitet und besprochen werden hauptsächlich aktuelle Texte aus Wirtschaft, Politik und Kultur, wobei – in Ansätzen – auch Fragen der Übersetzungswissenschaft thematisiert werden

können. Themenwünsche der TeilnehmerInnen können bis zu einem gewissen Grad berücksichtigt werden. Sollte der Leistungsstand der TeilnehmerInnen zu unterschiedlich sein,

besteht evtl. die Möglichkeit, den Kurs zu teilen.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die bestandene Abschlussklausur ausgestellt.

### **Serbokroatische Grammatik**

**N.N.**

Übung, 2. Std., Mi 12-14, DM 22/24

Behandelt werden grundlegende Fragen der serbischen/kroatischen Grammatik in Ergänzung und Weiterführung der Sprachkurse. Sollte der Leistungsstand der TeilnehmerInnen zu unterschiedlich sein, besteht evtl. die Möglichkeit, den Kurs zu teilen.

Ein benoteter Leistungsnachweis wird für die regelmäßige, aktive Teilnahme sowie die bestandene Abschlussklausur ausgestellt.

### **Bulgarisch I**

**Dr. R. Ivanova-Kiefer**

Übung, 4 Std., Mo 10-12, DM 31; Mi 10-12, DM 31

Es handelt sich um einen Sprachkurs für Anfänger. Im Anschluss an eine Einführung in das System des bulgarischen Alphabets und phonetische Besonderheiten bilden die Besonderheiten des nominalen Bereichs den Schwerpunkt des Kurses.

Benoteter Schein nach bestandener Klausur.

Grundlage: Hildegard Ehrismann-Klinger, Prof. Dr. Rumjana Pavlova: Powerkurs für Anfänger, PONS, 2005. Antonova, Ju., u.a. Bălgarski ezik. Sofia 1984, sowie Kopien aus anderen Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien.

### **Bulgarisch III**

**Dr. R. Ivanova-Kiefer**

Übung, 2 Std., Mi 12-14, DM 31

Voraussetzung für diesen Kurs ist die erfolgreiche Teilnahme an Bulgarisch II. Der Schwerpunkt dieses abschließenden Teils des Sprachkurses liegt auf den Besonderheiten des Tempus-, Aspekt- und Modusystems der bulgarischen Sprache.

Benoteter Schein nach bestandener Klausur.

Grundlage: Hildegard Ehrismann-Klinger, Prof. Dr. Rumjana Pavlova: Powerkurs für Anfänger, PONS, 2005. Antonova, Ju., u.a. Bălgarski ezik. Sofia 1984, sowie Kopien aus anderen Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien.

### **Übersetzung Polnisch-Deutsch/Deutsch-Polnisch**

**A. Rymarz, M.A.**

Übung, 2 Std., Mo 12-14, DM 54/56

Der Übersetzungskurs setzt gute polnische Sprachkenntnisse voraus, da anspruchsvolle literarische Texte behandelt werden. Auf Übersetzungstechniken wird besonders eingegangen.

### **Grammatische Übungen**

**A. Rymarz, M.A.**

Übung, 2 Std. Fr 10-12, DM 131

Dieser Sprachkurs dient zur Erlangung vertiefter Kenntnisse der polnischen Grammatik

## **Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung**

### **Russisch I für Hörer aller Fachbereiche (Zertifikatskurs)**

**A. Schurko, M.A.**

Übung, 4 Std., Di 18-20, DM 32/35 Do 18-20, DM 32/35

Der Sprachkurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse des Russischen bestimmt. Im Vordergrund wird die Vermittlung von grammatischem Basiswissen und grundlegenden Ausdrucksformen der Alltagskonversation stehen. Darüber hinaus soll ein Einblick in die Kultur Russlands in Geschichte und Gegenwart gegeben werden. Die Arbeitsmaterialien werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist durch Bestehen der Abschlussklausur möglich.

### **Russisch III für Hörer aller Fachbereiche (Zertifikatskurs)**

**A. Schurko, M.A.**

Übung, 4 Std., Mo 18-20, DM 22/24; Mi 18-20, DM 22/24

Dieser Sprachkurs wendet sich an alle Studierenden, die den vorhergehenden Kurs Russisch II erfolgreich absolviert haben oder über gleichwertige Kenntnisse verfügen.

Als Unterrichtswerk verwenden wir das „Praktische Lehrbuch Russisch I“ sowie das „Praktische Lehrbuch Russisch II“ von Ljubow Kossobokowa (Langenscheidt-Verlag). Die Bücher werden dringend zur Anschaffung empfohlen. Weitere Materialien werden von der Kursleiterin gestellt.

Ein benoteter Leistungsnachweis kann durch das Bestehen der Abschlussklausur erworben werden.

### **Einführung in das Ukrainische**

**A. Schurko, M.A.**

für Hörer aller Fachbereiche

Übung, 2 Std., Do 10-12, DM 31

Die ukrainische Sprache ist hinsichtlich der Sprecherzahl die zweitgrößte slavische Sprache. Bis zu der vor einigen Jahren erfolgten Konstituierung eines unabhängigen ukrainischen Staates stand das Ukrainische jedoch durchweg im Schatten des Russischen.

Ziel dieses Sprachkurses, der für Studierende der Slavistik wie für interessierte Hörer aller Fachbereiche angeboten wird, ist eine Einführung in die grammatischen Grundlagen des Ukrainischen. Es ist beabsichtigt, die wichtigsten grammatischen und lexikalischen Erscheinungen und Besonderheiten der ukrainischen Sprache zu behandeln, so dass am Ende des Semesters bereits kleinere ukrainische Texte gelesen und diskutiert werden können. Zugleich erfolgt kursbegleitend die Vermittlung wichtiger landeskundlicher Grundkenntnisse. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist durch Bestehen der Abschlussklausur möglich.

## ZUSAMMENFASSUNG DER LEHRVERANSTALTUNGEN

### Vorlesung

1 (1)

Vorlesung + Übung

1(2)

Proseminare

5 (10)

Hauptseminare

3(6)

Kolloquien

1 (2)

### Übungen

18 (50)

( )= Stundenzahl



## Lehraufträge im Wintersemester 2007/08

*Zur Deckung des curricular vorgegebenen Lehrangebots unbedingt erforderlich*

**Anlage 4.4 (die zur Gewährleistung des Mindestlehrangebotes erforderlich sind, für die aber keine Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen. Die Lehraufträge für Russisch entfallen bei fristgerechter Besetzung der Fachlehrerstelle).**

Landeskunde Russlands Vorlesung mit Übung, 2 Std.	N.N.
Russisch III: Einführung in die russische Gegenwartssprache Übung, 6 Std.	N.N.
Übersetzung Deutsch-Russisch Übung, 2 Std.	N.N.
Theoretische Grundlagen und praktische Übungen zur Aussprache des Russischen (russische Phonetik) Übung, 2 Std.	N.N.
Serbokroatisch I Übung, 2 Std.	N.N.
Serbokroatisch III Übung, 2 Std.	N.N.
Übersetzung Polnisch-Deutsch/Deutsch-Polnisch Übung, 2 Std., Mo 12-14	A. Rymarz
Grammatische Übungen Übung, 2 Std. Fr 10-12	A. Rymarz

### **Anlage 4.3.2 (zur Durchführung zusätzlicher Lehrveranstaltungen)**

<i>Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung</i>	
Russisch I für Hörer aller Fachbereiche Übung, 4 Std.	A. Schurko
Russisch III für Hörer aller Fachbereiche Übung, 4 Std.	A. Schurko

### **Anlage 4.1 (unbesoldet)**

Ukrainisch für Hörer aller Fachbereiche Übung, 2 Std.	A. Schurko
--	------------